

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 43 (1938-1939)
Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen und Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In diesem wertvollen, von Elisabeth Thomann in Zusammenarbeit mit tüchtigen Mitarbeiterinnen verfassten Büchlein findet sich jede Schweizerfrau, sei sie nun Hausfrau, Berufsfrau, Bäuerin oder Städterin, Industriearbeiterin oder Hausangestellte, Frau in höherer oder einfacher Stellung, in ihrem Sein und Tun wieder. Es ist ein prächtiger Spiegel, der das schöne Bild ergänzt, das im Pavillon der Schweizerfrau nur andeutungsweise gezeigt werden konnte, und verfehlt seinen Zweck sicher nicht, der Schweizerfrau die Augen zu öffnen und sie aufrufen, mit dem Einsatz ihrer ganzen Kraft an der Zukunft unserer schweizerischen Demokratie mitzuwirken.

Die Broschüre kann bei der Schweizerischen Zentralstelle für Frauenberufe, Zürich 8, Zollikerstrasse 9, bezogen werden. O. M.

MITTEILUNGEN UND NACHRICHTEN

Die nächste Zeitungsnummer erscheint am 20. August

Genügendes Interesse vorausgesetzt, plant das Organisationskomitee die Herausgabe eines Berichtes über den 27. Schweizerischen Lehrertag und die Pädagogische Woche 1939. Die von ihm und vom Schweizerischen Lehrerverein veranlassten Reden und Vorträge würden darin teils vollständig, teils auszugsweise erscheinen. Der Preis käme nicht über Fr. 2 zu stehen. Als Ganzes müsste der Bericht eine gehaltvolle Erinnerung an unsere Tagung werden. Wir laden Sie zur Subskription angelegentlich ein.

Bestellungen bitte dem Vorsitzenden der Versammlung abgeben oder als Drucksache frankiert an Herrn H. C. Kleiner, Witellikerstrasse 22, Zollikon, senden.

Die Centrale Sanitaire Suisse — Schweizerische Aerzte- und Sanitätshilfe, hat es sich zur Aufgabe gemacht, in Zusammenarbeit mit der Centrale Sanitaire Internationale die zum Teil furchtbaren hygienischen Verhältnisse in den Flüchtlingslagern Frankreichs zu verbessern. Mit ihren gut ausgerüsteten Automobil-Ambulatorien fahren Aerzte und Sanitätspersonal departementsweise von Lager zu Lager und versehen einen unentbehrlichen Aerzte- und Hygienedienst. Den vielen Kranken werden Medikamente und Stärkungsmittel verabreicht. Besonderes Augenmerk schenkt die Centrale Sanitaire Suisse den Unterernährten, um sie vor schweren Schädigungen (Avitaminosen) zu bewahren. In einer ganzen Reihe grosser Flüchtlingslager hat sie Kurpackungen von Vitaminpräparaten an Unterernährte und Gefährdete verteilen lassen und damit ausgezeichnete Erfolge bewirkt. Im besonderen stellt sie auch den Flüchtlingslagern der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Spanienkinder Medikamente und Sanitätsmaterialien zur Verfügung.

Bevor wir Schweizer das Glück haben, uns der Ferienruhe hinzugeben, wollen wir nicht versäumen, den unter grauenhaften Verhältnissen leidenden spanischen Flüchtlingen in Frankreich zu helfen. Spenden nehmen mit herzlichem Dank entgegen: Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Spanienkinder, Postcheckkonto Nr. VIII 13.149, Zürich; Centrale Sanitaire Suisse, Postcheckkonto Nr. VIII 7869, Zürich.

Kaufen Sie für Ihren
Salat
das altbewährte
Vertrauensprodukt



Citrovin

Feinster Citronenessig
mit dem Saft der
sonnendurchglühten
Citrone. — 1 Löffel
CITROVIN in 1 Glas
Wasser mit Zucker
wirkt sehr durststillend



Wohin in die Sommerferien?

Nach **SAN BERNARDINO-DORF** (1600 m ü. M.)
am Südfusse des interes. San Bernardino-Pass. Organisierte Kletter-
u. Bergtouren, Bergschule, Strandbad, Forellenfischerei Fr. 1.—
pro Tag. Verlangen Sie Prospekte: Sport- u. Gesellschaftsprogramm

HOTEL RAVIZZA NATIONAL

60 Betten, fl. Wasser, Pauschalpreis 7 Tage Fr. 60.—
Deutschschweizerführung. Telephon Nr. 7